

**Hans Heinz Holz**  
**Aufhebung und Verwirklichung der Philosophie 2**

Theorie als materielle Gewalt –  
Die Klassiker der III. Internationale  
272 S., bosch.  
24.95 €  
ISBN 978-3-359-02511-5

**Hans Heinz Holz**

geboren 1927 in Frankfurt/Main, Philosoph und Universalgelehrter, war bis zu seiner Emeritierung Professor zunächst in Marburg, dann in Groningen (NL). Er ist Ehrenpräsident der Internationalen Gesellschaft für dialektische Philosophie und gewähltes Mitglied der Leibniz-Sozietät und der World Academy of Letters. Er veröffentlichte zahlreiche Bücher zur Geschichte und Systematik der Dialektik, zur Theorie der Kunst und zu Künstlern der Gegenwart und zu Problemen der Gesellschaftswissenschaften und Politik.

*In dieser Reihe erschien bereits:*

Hans Heinz Holz

**Die Algebra der Revolution  
Von Hegel bis Marx**

Aufhebung und Verwirklichung der Philosophie Band 1  
288 S., brosch., 24.95 €  
ISBN 978-3-359-02510-8

**Von der Theorie zur revolutionären Praxis**

*Hans Heinz Holz beschreibt die Herausbildung der praktischen Philosophie*

Der Beginn der allgemeinen Krise des Kapitalismus, der mit der Herausbildung imperialistischer Großmächte und deren Konkurrenz zusammenfällt und zum ersten Weltkrieg führte, bezeichnet den Übergang zur zweiten Phase in der Entwicklung des wissenschaftlichen Sozialismus. Sie hat ihre maßgebliche Formulierung in den theoretischen Arbeiten und den politischen Strategiepapieren Lenins gefunden. Charakteristisch ist für sie, daß allgemeine theoretische Einsichten als direkte Projektionen der politischen Praxis auf die Lehren von Marx und Engels und der Lehren von Marx und Engels auf die politische Praxis gewonnen werden. Die bei Marx und Engels über die komplexe Kritik der politischen Ökonomie vermittelte Einheit von Theorie und Praxis artikuliert sich nun als theoriegeleitete Praxis direkt in der politischen Tätigkeit.

Diesen Übergang hat Lenin vollzogen (und von ihm ausgehend auch Antonio Gramsci und die andern »Klassiker der III. Internationale«). Insofern ist der Leninismus ein entwicklungsgeschichtlich eigenständiger Bestandteil des wissenschaftlichen Sozialismus. Holz belegt die lebendige Anknüpfung des Leninschen Denkens und Handelns an die besten Traditionen der politischen Philosophie im Zeitalter des kapitalistischen Weltkriegs und der Oktoberrevolution. Als Theoretiker des revolutionären Stellungskampfes nach der Niederschlagung der Revolutionen im Zyklus nach dem I. Weltkrieg wird Antonio Gramsci vorgestellt.

**PRESSEABTEILUNG**

Neue Grünstraße 18  
D-10179 Berlin  
Telefon 030 / 23 80 91-13  
Telefon 030 / 23 80 91-25  
Telefon 030 / 23 80 91-16  
Fax 030 / 23 80 91-23  
presse@eulenspiegelverlag.de  
www.eulenspiegel-verlag.de

**Hans Heinz Holz**  
**Aufhebung und Verwirklichung der  
Philosophie 2**

Theorie als materielle Gewalt –  
Die Klassiker der III. Internationale  
320 S., bosch.  
24.95 €  
ISBN 978-3-359-02511-5

**Hans Heinz Holz**

geboren 1927 in Frankfurt/Main, Philosoph und Universalgelehrter, war bis zu seiner Emeritierung Professor zunächst in Marburg, dann in Groningen (NL). Er ist Ehrenpräsident der Internationalen Gesellschaft für dialektische Philosophie und gewähltes Mitglied der Leibniz-Sozietät und der World Academy of Letters. Er veröffentlichte zahlreiche Bücher zur Geschichte und Systematik der Dialektik, zur Theorie der Kunst und zu Künstlern der Gegenwart und zu Problemen der Gesellschaftswissenschaften und Politik.

Sein Werk präzisiert die Dialektik von Basis und Überbau im Kampf gegen die ideologische Hegemonie der Bourgeoisie in Westeuropa. Stalin ist als Theoretiker der entfalteten sozialistischen Revolution, als Staatsphilosoph, dialektischer Sozialist und Sozialismuskritiker Gegenstand dieser Untersuchung. Und Holz zeigt, inwiefern es Mao ist, der nach dem XX. Parteitag der KPdSU das tiefe Verständnis der Hegelschen und Marxschen Dialektik aufnimmt. Die dialektische Tradition in der chinesischen Philosophie erscheint als der fruchtbare Grund für die lebhaftere Rezeption des Marxismus durch die chinesischen Revolutionäre. Mit diesem Buch legt Holz eine Geschichte der revolutionären politischen Philosophie des 20. Jahrhunderts vor.

Holz, einer der bedeutendsten lebenden Denker, beschreibt einen Prozess, dessen Stationen jede für sich betrachtet werden kann, aber durch ein Geflecht von Verbindungslinien mit den anderen verwoben ist. Er präsentiert so die Grundlagen marxistischer Philosophie und belegt, dass auch eine Philosophie neuer, praktischer Prägung die Kontinuität zur klassischen Philosophie nicht verliert.

**PRESSEABTEILUNG**  
Neue Grünstraße 18  
D-10179 Berlin  
Telefon 030 / 23 80 91-13  
Telefon 030 / 23 80 91-25  
Telefon 030 / 23 80 91-16  
Fax 030 / 23 80 91-23  
presse@eulenspiegelverlag.de  
www.eulenspiegel-verlag.de